

Arbeitsblatt 15.2.3.1

Emigranten-Monolog - Mascha Kaléko 1945

Ich hatte einst ein schönes Vaterland,
So sang schon der Refugee Heine.
Das seine stand am Rheine,
Das meine auf märkischem Sand.

Wir alle hatten einst ein (siehe oben!)
Das frass die Pest, das ist im Sturm zerstoßen.
O, Röslein auf der Heide,
Dich brach die Kraftdurchfreude.

Die Nachtigallen wurden stumm,
Sahn sich nach sicherem Wohnsitz um,
Und nur die Geier schreien
Hoch über Gräberreihen.

Das wird nie wieder wie es war,
Wenn es auch anders wird.
Auch wenn das liebe Glöcklein tönt,
Auch wenn kein Schwert mehr klirrt.

Mir ist zuweilen so als ob
Das Herz in mir zerbrach.
Ich habe manchmal Heimweh.
Ich weiss nur nicht, wonach ...

Arbeitsauftrag - Gedichtanalyse schreiben

1. Lesen Sie das oben abgedruckte Gedicht „Emigranten-Monolog“ von Mascha Kaléko. Kreuzen Sie den zutreffenden Einleitungssatz für eine schriftliche Gedichtinterpretation an.

- Das Gedicht „Emigranten-Monolog“ von Mascha Kaléko thematisiert das Leben im Exil.
- Das Gedicht „Emigranten-Monolog“ von Mascha Kaléko aus dem Jahr 1945 thematisiert die Trauer über den Verlust des Heimatlandes.
- Das Gedicht „Emigranten-Monolog“ (1945) von Mascha Kaléko thematisiert die Schwierigkeiten eines politischen Flüchtlings im Dritten Reich.
- In dem Gedicht „Emigranten-Monolog“ geht es um das Leben im Exil.

**Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen**

2. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie jeweils die zutreffende Aussage zu Form und Sprache des Gedichts an.

Das Reimschema ist abwechselnd Kreuzreim oder Paarreim.	richtig	falsch
Zahlreiche Antithesen (vgl. Strophe zwei: „Nachtigallen“/„Geier“; vgl. Strophe drei: „Glöcklein“/„Schwert“) verdeutlichen den Bruch, der durch die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten vollzogen wurde.		
In der letzten Strophe wird durch die Liebesmetaphorik der Schmerz des lyrischen Ichs deutlich.		
Das Gedicht ist eine Liebeserklärung an das ehemalige Deutschland vor der Machtergreifung Hitlers. Dies wird durch die Zeile sieben „O Röslein auf der Heide“ deutlich, in der Goethe zitiert wird.		
Die Nachtigallen können als ein Symbol für Dichtkunst verstanden werden.		
Die in Strophe drei zitierten „Geier“ stehen für Kritiker und Pressezensur.		

3. Verfassen Sie eine Gliederung zur Vorbereitung einer schriftlichen Analyse des Gedichts „Emigranten-Monolog“ von Mascha Kaléko. Arbeiten Sie auf einem Extrablatt.

4. Kreuzen Sie an, welcher Schlusssatz für die Gedichtanalyse passend ist.

- Das Gedicht steht somit in Erinnerung an Heine, in dessen Tradition sich Kaléko versteht.
- Das Gedicht drückt die Liebe zum einstigen Deutschland, den Schmerz über das Zerstörte und über die Verbrechen der Nationalsozialisten sowie die Ungewissheit über die Zukunft aus.
- Mir hat das Gedicht gut gefallen und ich würde es als gelungen bezeichnen.